

Programmplanung der Sektionen auf der IDT 2025



Sektion A.1

Montag, 28.07.2025, 14:00-16:30 Uhr

Eröffnung und Einführung

Petra Storjohann

Lexikalisch-semantische Zweifelsfälle im Korpus und in Wörterbüchern

Verena Gruber & Meike Münster

Synonyme grammatische Mittel als Phänomen sprachlicher Variation: Systematisierung und didaktische Relevanz

Pause

Antonia Maria Kurz

Regionale Varietäten im Deutsch-als-Fremdsprache-und-Zweitsprache-Kontext: Ein Vermittlungsansatz unter Einbeziehung des Standard-Dialekt-Kontinuums am Beispiel des Schwäbischen

Melanie Wratil

Nichts bleibt, wie es ist. Von abgerockten Verbformen und geflickten Paradigmen

Dienstag, 29.07.2025, 14:00-16:30 Uhr

Alex Paul

Gender-inklusive Sprache im DaF-Unterricht

Pause

Ruben Kuklinski, Elvira Bachmaier, Ralph Degen, Kaoru Yoneyama & Manuela Satō-Prinz

Gendern im Deutschunterricht: Eine Umfrage unter DaF-Lehrenden in Japan

Angela Lipsky & Mina Ahl

Umgang mit sprachlicher Variation: gendergerechte Sprache als Herausforderung für DaF/Z-Lehrende und Lernende?

Donnerstag, 31.07.2025, 10:30-13:00 Uhr

Katrin Wisniewski

Der Erwerb der Verbstellung im Deutschen aus variationssensibler Perspektive

Eva Valentina Gatterbauer & Johanna Wittner

Diamediale Variation in Sprachgebrauch und -vermittlung. Syntax in gesprochener und geschriebener Erst- und Zweitsprache junger Studierender in Österreich

Pause

Programmplanung der Sektionen auf der IDT 2025



Valentina Savietto

Von der Theorie zur Praxis der Sprachvielfalt: Eine Erkundung des deutschen Plurizentrismus in italienischen DaF-/DaZ-Lehrwerken für die Sekundarstufe I und II

Vincenzo Damiazzzi & Mirima Morf

Wie überlebt man im Dschungel der Spontansprache? Analyse der mündlichen Variation in DaF-/DaZ-Lehrwerken und Vorschläge für ein plurizentrisches rezeptives Training auf der Grundlage von authentischem Material

Freitag, 01.08.2025, 10:30-13:00 Uhr

Jasmina Mahmutović

Musterhaftigkeit und Variation von Dienstleistungsgesprächen

Kaveh Bahrami Sobhani

Grammatische Nonstandard-Phänomene im Deutschen. Überlegungen zur Relevanz für den DaF-/DaZ-Unterricht

Abschluss